

Angebote für die Weihnachtszeit

Von Sabine Polster

19. Dezember 2025, 14:30



Weihnachtskonzerte, Besinnliches, Kindersegnungen: in der Weihnachtszeit wird in den Düsseldorfer Gemeinden wieder viel angeboten. Wir geben hier eine Übersicht über die Angebote.

Weihnachtsgottesdienste in der City

St. Mariä Empfängnis

Innenstadt. Die Franziskaner laden für Heiligabend, 24. Dezember, um 15.30 Uhr zu einer Kinderkrippenfeier in die Kirche St. Mariä Empfängnis an der Oststraße 40 ein. Es werden zwei feierliche Christmetten gefeiert, eine um 17 Uhr und eine um 22 Uhr. Am 1. Weihnachtstag, dem Hochfest der Geburt des Herrn, singen der Marienchor und der Solist Rolf A. Scheider in der Heiligen Messe um 10.15 Uhr die Pastoralmesse in F-Dur von Ignaz Reimann und Werke von Johann Sebastian Bach. Die Trompete spielt Cyrill Gussaroff. Auch um 12 Uhr laden die Franziskaner zur Heiligen Messe ein. Am 2. Weihnachtstag feiern sie um 10.15 Uhr und 12 Uhr Heilige Messen.

St. Maximilian

Carlstadt. In St. Maximilian, Schulstraße 15, wird an Heiligabend um 16 Uhr eine Familienchristmette mit dem Kinderchor der Maxkirche und einem Krippenspiel gefeiert. Um 21.30 Uhr erklingt als Einstimmung auf die Christmette „Jauchzet, Frohlocket!“ Kantate I aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. In der Christmette um 22 Uhr singt der Maxchor die „Missa solennelle“ von César Franck. Am Hochfest der Geburt Christi, 25. Dezember, erklingt um 10 Uhr im Lateinischen Festhochamt die „Nikolaimesse“ von Joseph Haydn. Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, singt der Maxchor im Lateinischen Festhochamt um 10 Uhr die „Messe solennelle“ von César Franck und die Chorschola intoniert das gregorianische Proprium vom Fest des Heiligen Stephanus. Die Leitung hat an beiden Tagen Kantor Markus Belmann. An beiden Tagen wird in der Maxkirche um 12 Uhr eine Heilige Messe gefeiert.

St. Andreas

Altstadt. An Heiligabend laden die Dominikaner um 18 Uhr zur feierlichen Christmette in die Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, ein. Der Andreaschor singt unter der Leitung von Martin Fratz Weihnachtliche Chöre, Choräle und Motetten von Bach, Händel, Reger, Rutter und anderen. Die Christmette um 23 Uhr wird von Romano Schubert, Saxophon, und Heinz Terbuyken, Orgel, musikalisch gestaltet. Der 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, beginnt um 8.30 Uhr mit einer Hirtenmesse. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch Dr. Matthias Güdelhöfer, Bratsche, und Johannes Güdelhöfer, Orgel. Der Andreaschor unter der Leitung von Martin Fratz singt in der Festmesse um 11 Uhr die „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart sowie Auszüge aus dem Messias und die Kirchensonate KV 329. Um 18 Uhr wird eine Heilige Messe gefeiert und für 19.15 Uhr laden die Dominikaner zur Weihnachtsvesper ein. Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, wird um 8.30 Uhr und um 18 Uhr eine Heilige Messe gefeiert. Die Festmesse um 11 Uhr wird unter der Leitung von Heinz Terbuyken musikalisch gestaltet.

St. Lambertus

Altstadt. In der Christmette an Heiligabend um 18 Uhr in der Basilika St. Lambertus am Stiftsplatz singt der Stiftschor St. Lambertus die „Orgelsolomesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart unter der Leitung von Johannes Güdelhöfer. Am 1. Weihnachtstag sind um 17 Uhr alle Interessierten zur Festmesse eingeladen. Am 2. Weihnachtstag singt der Stiftschor St. Lambertus in der Festmesse um 10.30 Uhr die „Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn unter der Leitung von Johannes Güdelhöfer. Um 17 Uhr wird eine Festmesse mit deutschen Weihnachtsliedern gefeiert.

Alle weiteren Gottesdienste zu Weihnachten in Düsseldorf finden Sie hier. ([sites/katholisches-duesseldorf/gemeinden-verbaende/gottesdienste-zu-weihnachten-jahreswechsel/](/sites/katholisches-duesseldorf/gemeinden-verbaende/gottesdienste-zu-weihnachten-jahreswechsel/))

Musikalisches

„Paukenmesse“ von Joseph Haydn

Derendorf. Während des festlichen Hochamtes zu Weihnachten erklingt am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, um 11 Uhr Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75, die „Paukenmesse“ von Joseph Haydn. Diese Messe wurde 1796 komponiert. Haydn selbst wählte den lateinischen Namen „Missa in tempore belli“ aus, der daran erinnert, dass Napoléon Bonaparte damals im Ersten Koalitionskrieg, von Italien kommend, Wien bedrohte. Die Messe wird wegen der Pauken im Agnus Dei auch Paukenmesse genannt. Eindrucksvoll verbindet Haydn die kriegesischen Paukenklänge mit der Bitte um Frieden. Die Messe wurde am 26. Dezember 1796 in der Piaristenkirche Maria Treu zu Wien uraufgeführt. Ausführende sind Andrea Kwade (Sopran), Eva Nesselrath (Alt), Lothar Blum (Tenor), Rolf Scheider (Bass), dem Chor Herz Jesu, Mitgliedern des KonzertChores Düsseldorf, der Sinfonietta Oberkassel und Hanjo Robrecht (Orgel). Die Gesamtleitung übernimmt Kantor Guido Harzen.

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Altstadt. Klaus Buschmann spielt am zweiten Weihnachtstag, Freitag, 26. Dezember, um 16 Uhr Weihnachtslieder zum Mitsingen auf der Orgel. Alle Interessierten sind in die Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, eingeladen.

Weihnachtskonzert in der St. Suitbertus-Basilika

Kaiserswerth. Zum Weihnachtskonzert mit dem Basilika-Chor und der Choralschola St. Suitbertus und einem Instrumentalensemble unter Leitung von Stefan Oechsle sind alle Interessierten für Sonntag, 28. Dezember, um 16 Uhr in die Basilika St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz, eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Volmerswerther Weihnachtssingen

Volmerswerth. Das Volmerswerther Weihnachtssingen mit weihnachtlichen Melodien zum Zuhören und Mitsingen findet am Sonntag, 28. Dezember, um 18 Uhr in der Kirche St. Dionysius, Volmarweg 3, statt. Der Kirchenchor Volmerswerth und der Gospelchor „together“ bieten weihnachtliche Melodien zum Zuhören und Mitsingen. Der Eintritt ist frei.

Bachs Weihnachtsoratorium

Derendorf. Der Bachverein Düsseldorf bringt am Sonntag, 28. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75, das komplette Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Die Besetzung ist hochkarätig mit Dorothee Miels (Sopran), Elvira Bill (Alt), Joachim Streckfuß (Tenor), Emanuel Fluck (Bass). Es spielt das Barockorchester „Churpfälzische Hofcapelle“, die Leitung hat Alexander Niehues. Weitere Infos unter <https://bachverein-duesseldorf.de/konzerte/> (<https://bachverein-duesseldorf.de/konzerte/>)

Friedenslicht

Friedenslicht im Linksrheinischen

Heerdt/Lörick/Oberkassel. Die Pfadfinder vom Stamm Lörick werden das Friedenslicht aus Bethlehem in die Gemeinden im Linksrheinischen tragen und zwar in folgenden Messen: Samstag, 20. Dezember, um 18.15 Uhr in St. Benediktus, Alt Heerdt 1, Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr in St. Antonius an der Luegallee und am Mittwoch, 24. Dezember, um 17 Uhr in St. Maria Hilfe der Christen, Löricker Straße 35.

Besinnliches

Heiligabend Open Air: Ökumenischer Gottesdienst

Wersten/Himmelgeist. Unter dem Titel: „Hirten, darum wird gesungen!“ lädt die Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen gemeinsam mit der Evangelischen Kirche Düsseldorf Süd zu zwei ökumenischen Open Air Gottesdiensten ein. Um 15 und um 16 Uhr wird am Mittwoch, 24. Dezember, je ein Gottesdienst auf dem Vorplatz von Schloss Mickeln in Himmelgeist, Alt-Himmelgeist 25, gefeiert.

In der Stille der Nacht - Weihnachtsworte und Musik

Pempelfort. Unter dem Titel „In der Stille der Nacht - Weihnachtsworte und Musik“ findet am Heiligen Abend, 24. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche St. Adolfus, Kaiserswerther Straße 60, ein besonderer Gottesdienst statt. Dieser Gottesdienst richtet sich an erwachsene Menschen, die am Heiligen Abend eine festliche Stunde des Zuhörens und Nachdenkens erleben möchten. Die Weihnachtsgeschichte und andere biblische Texte haben Komponisten inspiriert zu wunderbarer Musik. Ein Vokalensemble aus Köln wird die weihnachtliche Vokalmusik aus verschiedenen europäischen Ländern mit seinen klaren Stimmen zum Klingen bringen. Auch gemeinsame Weihnachtslieder und Zeit für stilles Gebet werden Raum haben.

St. Peter: Offene Kirche am 1. Weihnachtstag

Friedrichstadt. Alle Interessierten sind für den 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, zur offenen Kirche in St. Peter eingeladen. Um 14.30 Uhr öffnen sich die Türen zum Besuch der Krippe und zum stillen Gebet. Um 15 Uhr sind alle zu einem Weihnachtsliedersingen eingeladen. Thiemo Kraus begleitet auf dem Akkordeon. Um 15.45 Uhr beten alle Interessierten gemeinsam die feierliche Weihnachtsvesper mit Aussetzung des Allerheiligsten bis 16 Uhr. Alle können kommen und bleiben so wie es passt.

Heilige Messe mit Chor & Band Neue Wege

Wersten. „So eine Bescherung“ ist das Thema der Heiligen Messe am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, mit Chor & Band Neue Wege. Sie findet um 12 Uhr in der Franz-von-Sales-Kirche, Siegburger Straße 165, statt.

Bayerische Christkindlandacht

Hassels. Zu einer Bayerischen Christkindlandacht lädt die Gemeinde St. Antonius und Elisabeth für Donnerstag, 1. Januar, um 17 Uhr in die Kirche St. Antonius, Am Schönenkamp 143, ein. Kaplan Kai Amelung erwartet alle Interessierten mit weihnachtlichen Liedern, Impulsen und Gebeten rund um das „Fatschnkindl“.

Für Familien

Literaturspaziergang für Kinder

Derendorf. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Katholische öffentliche Bücherei (KöB) einen Literaturspaziergang für Eltern und ihre Kinder im Alter von vier bis acht Jahren. Auf einem Weg durch den Stadtteil wird an mehreren Stationen eine Weihnachtsgeschichte erzählt. An jeder Station gibt es ein Bild zu sehen, einen Text zum Vorlesen und eine Wegbeschreibung zum nächsten Bild. Für den Weg werden etwa 45 Minuten Zeit benötigt. Start- und Endpunkt ist an der Bücherei, Barbarastraße 3. Der Weg kann bis 6. Januar jederzeit gegangen werden.

Mitmachaktion in St. Antonius: Der Weg zur Krippe

Friedrichstadt. „Esel Jolly und Roboter Miko auf dem Weg zur Krippe“ heißt es am Dienstag, 23. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche St. Antonius am Fürstenplatz für Kinder und ihre Eltern. Die Anwesenden gehen gemeinsam den Weg zur Krippe mit dem Esel Jolli, dem Roboter Miko und einem Roboterhund. An der Krippe werden Weihnachtslieder gesungen und im Anschluss rund um ein Feuer Advent- und Weihnachtslieder. Es gibt Eselreiten, mit Miko sprechen, Kinderpunsch und für die Erwachsenen Glühwein.

Kindersegnungen

Kindersegnungen im Norden

Angermund/Kaiserswerth/Wittaler. Anlässlich des Festes der Heiligen Familie finden am Sonntag, 28. Januar, Kindersegnungen statt. Die Kinder werden in folgenden Messen gesegnet: 10 Uhr Heilige Messe in St. Remigius, Pastoratsweg 23, 11 Uhr Hochamt und 18 Uhr Heilige Messe in St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz, und 11.30 Uhr Heilige Messe in St. Agnes, Graf-Engelbert-Straße 18.

Kindersegnung in St. Mariä Empfängnis

Innenstadt. Zum Fest der Heiligen Familie am Sonntag, 28. Dezember, findet in der Heilige Messe um 12 Uhr in der Kirche St. Mariä Empfängnis an der Oststraße 40 eine Segnung der Kinder statt.

Kindersegnung in St. Matthäus

Garath. Zum Fest der Heiligen Familie am Sonntag, 28. Dezember, findet um 15 Uhr in der Kirche St. Matthäus, René-Schickele-Straße 4, eine Kindersegnung statt. Alle Familien der Pastoralen Einheit im Düsseldorfer Süden sind dazu eingeladen. Gemeinsam wird gefeiert, dass Gott jedem Kind seine Liebe zusagt und es behütet. Im Anschluss lädt das Vorbereitungsteam zu einem gemütlichen Waffeleessen ins Matthäus-Haus ein – mit Gesprächen, Getränken und einer zauberhaften Überraschung für Groß und Klein.

Kindersegnung in St. Maria vom Frieden

Gerresheim. Gutes zusprechen, Gott um seinen Schutz für die Kinder bitten, die Kinder segnen: Alle Familien sind zu einer Segnungsfeier für ihre Kinder eingeladen. Beginn ist am Sonntag, 28. Dezember, um 15 Uhr mit einem kleinen Segnungsgottesdienst in der Kirche St. Maria vom Frieden, Dreherstraße 202. Danach können alle noch zum Krippenschauen, und einem kleinen weihnachtlichen Kaffee zusammenbleiben.

Kindersegnung in St. Dionysius

Volmerswerth. Jesus selbst hat die Kinder zu sich gerufen und sie gesegnet. Alle Interessierten sind daher zu einem Wortgottesdienst mit Kindersegnung eingeladen. Er findet statt am Sonntag, 28. Dezember, um 15.30 Uhr in St. Dionysius, Volmarweg 3.

Rund um die Krippe

„Krippchen gucken“ in Derendorf und Pempelfort

Derendorf/Pempelfort. Das „Krippchen gucken“ ist für viele Menschen zur weihnachtlichen Tradition geworden und die Katholische Kirchengemeinde Derendorf/Pempelfort lädt rund um die Gottesdienste sowie zu folgenden Zeiten eine, diese alte Tradition wieder aufzunehmen: In den folgenden Kirchen ist an den Weihnachtstagen, 24. bis 26. Dezember, von 10 bis 17 Uhr sowie in der Zeit vom 27. Dezember bis 6. Januar dienstags bis samstags 10 bis 17 Uhr der Vorraum geöffnet, so dass von dort die Krippen besichtigt werden können: Kirchen Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Straße 50, Heilig Geist, Ludwig-Wolker-Straße 10, Herz Jesu, Roßstraße 75, und St. Adolfus, Kaiserswertherstraße 60. Die Kirche St. Lukas, Hugo-Viehoff-Straße 80, ist zu folgenden Zeiten für den Besuch an der Krippe geöffnet: am 27. und 29. Dezember von 15 bis 17 Uhr, am 30. Dezember von 17 bis 18 Uhr und vom 31. Dezember bis 6. Januar immer von 15 bis 17 Uhr und 17 bis 18 Uhr.

Krippenführungen in St. Andreas

Altstadt. Krippen anschauen – das ist eine schöne Tradition. Die Dominikaner laden für Samstag, 27. Dezember, um 16 Uhr zur Krippenführung nach St. Andreas, Andreasstraße 10, ein. Die Führung dauert zirka 30 Minuten. Weitere Krippenführungen sind am Montag, 29. und Dienstag, 30. Dezember, sowie am Dienstag, 6. Januar, jeweils um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.

Krippenbilder gesucht

Friedrichstadt/Unterbilk. Der Heilige Franziskus hat die Krippe erfunden. Seine Darstellung der Geburt Christ mitten des Lebens und mit der Lebensart der Menschen in seiner Umgebung in Greccio. So gibt es bis heute viele sogenannte „Millieukrippen“ in den Kirchen. Aber auch jede Krippe in der Wohnung hat ihre besondere Bedeutung, besondere Geschichte und besondere Details. Alle Interessierten sind eingeladen, ein Bild ihrer Krippe zu zeigen. In den Kirchen St. Martin, Balker Allee / Neusser Straße, und St. Peter am Kirchplatz stehen an den Kirchenkrippen vom Sonntag nach Weihnachten, 28. Dezember, bis Dienstag, 6. Januar, Stellwände, an denen ein Foto angeheftet werden kann.

Begegnung

Gemeinsam Weihnachten feiern

Unterrath. Wer Weihnachten allein ist, ist eingeladen am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember, um 15 Uhr ins Pfarrzentrum St. Bruno, Kalkumer Straße 60, zu kommen. Es gibt ein gemütliches Beisammensein mit Waffeln und heißen Getränken. Um Anmeldung bei Pastoralreferentin Nele van Meeteren unter Telefon 0211/4780577 wird bis spätestens 21. Dezember gebeten.

Johanneswein Segnung

Lörick/Heerdt. Die Segnung von Johanneswein ist ein alter katholischer Brauch, der vielerorts jedes Jahr am 27. Dezember, dem Fest des Apostels Johannes, gefeiert wird. Dieser Brauch der Weinsegnung basiert auf der Legende, Johannes habe einen Becher vergifteten Weines gesegnet, woraufhin dieser seine tödliche Wirkung verloren habe. Seitdem werden dem gesegneten Wein besondere Kräfte (Schutz, Heilung) zugeschrieben. Daher wird am Gedenktag des Apostels, am Samstag, 27. Dezember, jeweils nach den Vorabendmessen um 17 Uhr in St. Maria, Hilfe der Christen, Löricker Straße 35, und um 18.15 Uhr in St. Benediktus, Alt Heerdt 1, Wein gesegnet. Alle Interessierten sind zu einem kleinen Umtrunk in den beiden Kirchen eingeladen, um auf den Apostel Johannes gemeinsam anzustoßen. Der Wein für die Segnung steht vor Ort bereit.